Kieckers, E.
Kirjapanekud polüneesia keelest.
[Tartu], [192-?- 193-?]
50 lk.

F 55, nim. 2, s. 642

Tartu Ülikooli omaalgse
prof. Ernst Kleczkerski käsipanemised
polünees'ia keeltest.

1–47

i e a o u / l schwach, kurz: nicht offen,
lang: nicht geschlossen
p m f v / p unaspiriert v = labiodental
t n s l
g k ng / c = Kehlkopfverschlusslaut wie
im Anlaute vor Vocal. = altem K. t und n nach
einem Wandel dort t wurde z. B. g; g zu n
Sagata ist kaw. Kanaka Mensch.
Wortlehre: unterscheidbar sind 5 Arten: Subst.
Adj. Pron. Verb. Partikeln (Adv. Praep. Interjection)
Das Subst. hat weder Gattung noch Sing und
Plur. bilden Kaw., der Plural wird mit Artikel
versehen um den Singular zu bilden, Plural =
Collectiv. Substant. Endungen giebt's nicht. Adjectiv-
ableitungen sind: e.g. lupe Taube lupe-a voll
von Tauben der Ton ruht auf der vorletzten
Sagatá Mensch sagatá (lange Vocal am Ende
hat den Ton) vollva Mensch sagatá-an — á
Ton.: 3 Numeri Sing. Du. Pl. in der 1. Pers.
hi Inclusiv und Exclusiv. Verb: eigentliche Plural-
bildung, gesperrte Dent Reduplication Vorstellung von
fl und Suffixe viele plural. Suffixe fehlen aber
beim Nomen und Adject. Partikel = unabänderliche

Obl. Zusatz ist d. Substant. collectiv (ist
für uns plural.) sofern es sich mit der Bedeutung
paart. Der Singular entsteht, wenn eine Partikel
die man Artikel nennt, vorgesetzt, le, se, le
vorgesetzt = bestimmter Artikel se = substantiv. Art.
zwei emphatische Individualisierungspartikel, le
und co le = Vocat. co hebt eins mehr hervor,
den andere gegenüber. Zeitschr. d. Acad. d. Wiss. 1904 No.
51, S. 1318 ff. Pluralbildung a/o vorgesetzt gleich
wie, was ist unten, es bildet Genitive
im Verbalt wohl ein Demonstrativpron., könnte
freilich auch Possessiv sein no/na stellt in der
Sprache dauernd nur mit Dat. und Possessivpronomen.
a mehr subjectiv-activ, object-pass.
Doch ist die Unterscheidung jetzt nicht mehr streng
aufrecht zu erhalten cf. Ntr a und o form
S. 21 Die andere Casusbildungen sind sehr
Präpos. i 1) altes i bedeutet in,
2) altes ki zu in zi a wäre also ci
zu erwarten. Die ältere Sprache hat Steigerung
ki: Dat. zu-hin i = loc. hoc. Acc.
und auch Dat. Präpositionen gebildet.
na/no Unterschied von a/o für, mit

= from exp.
und, und" mai von-her, le von-dort
= expl. by. alles vorgesetzt.
Adjectiv. nachgesetzt mit oder ohne le
Pronomen betont/unbetont ain = mi-
con = je. Possessiv S. 122 der Lehrbuch.
1) Artikel + a/o + Pron. pers. 2) Art + a/o + Possess.
Viel Si-Formen sind selten.
Demonstrativ: Artikel le/si + Adverb.
le-nei der hier dieser, nei dem nahe
Subst. stehen, le tagata le nei ist selte
häufig le tagata nei dann le nei tagata
lela gemeinsam dann + la selbe Ort,
le der welcher le diejenigen, welche wenn
neu geht ai wer a was die Fragepron.
alter Form. Das andere ai ist Adverb wo heißt dort
wo lenuk steht ai.
Das Verb! sämmtliche Partikeln ~~vorgesetzt~~
a, ia, ina, sia, gia, lia, mia, na
nia, sia, tia sogenannte Passiv-part.
verteilt sich auf 3 Gruppen
a na
ia sia gia lia mia nia sia tia
ina

Perfekt part.

sie anlautende Konsonant die Reste alter Stammauslaute, die in ~~dreifacher~~ absolut Auslaute geschwunden. tagis ursprünglich gat tagi, aber tagis-ia hält 5, dann wurde fehlerhaft analysiert, so auch bei f-ia, gr ia, br ia, dann auch übertragen auf andere Stämme. Sich ist wohl Pleonasmus. a valabatjes
Das perfekte (wesen = part. perf. pass.) Verbum ist ein Partic. necessitatis. fa-ca vor dem Verb: heißt eigentlich machen, steht vor dem Verb. Das auch eine Endung annimmt, es mit dem Verb verschmolzen, fa-ca ist causativ. fa-a Iterativ, reciprok
fl und ai: vai

Pleonasm.
fl — aci fa-i sai, tai, mai, hai, gai, lai
ci
i ni si fi ti

Vorgesetztes Partikel e: bezeichnet Affirmation, ist hervorrag. prädikativ, kann auch adv. verfest sein. e steht vor den Personalpronomen, steht das Pronomen vor Partikel, so steht sie mehr prädikativ — intensive Bedeutung sa, nach superfeste, die Entstehung ist nicht klar. vielleicht hebt's bereits sa und na wegfeit gleichwertig. ca

bezeichnet echtes perfect, das eben oft durch Praesens zu übersetzen ist. Das vollendete ist wichtig. ö-le-a
futur. ö ursprüngl. Rest + le Artikel + a
Verkürzungsprinzip der Richtung:
mai fu — a-le funaf
abu fin — i-fo finab
ane entlay — e-le fat
ca a heißt gehen 9, 10, 11
le tasi nin antwo — e tasi inu — ele tasi inu
alu gehen, mana pass. — gewe
ö ia ka ur — i = Dat zu ha
e ding wo
lätton schwachbet. Pron. pers. 3 Pl. Finck P. 9
eslina o Tlw. passive Form, Neff. S. 26: act. Bed.
ofu Kleidung, auf kleiden
ona Possess. (der vorsein im Tlw.) o: Genitiv bezeichnet na
unbetontes Pr. 3 Pl. Finck S. 11, im Tlw. des Herzens, Sing.
des Herzens
fasi Schlaufe, Schlaufen, Pfeil
iate ia: Accus. vorn betont ia ur, Neff. S. 9 ia
fi i Accus.-Zeichen, te ausgestoßen
na sind a in ia, ist wohl emphat. Part
Pacu mit Axt verlassen a (twa) 3 Pl.
ia starbet. Pron. 3 Pl.
Tan

oti tot, stoba
alu gofa – Dk ō Neffg. 820
soona zufällig
faistanlaga Pfaffer
i Lucretibilter
ala Dong
Rova fufa
aku fin
ona – ai lea fana
ni ane Dorbangfa
ata Dots
~~fa capela, faa~~
fō i aber nie, mistern
fa capela fo, ulfo
ō ō Kommen bis ankommen
mea dong Ort, Stadt
ō lea fina
ane mutlong
matamate Abstrafte, Stl. m
ma niw
~~ai wofl~~
ai dor
iber ala Dorfpfaffen, Nesiten = contracter.
d. Zeuts.

bkā begabat den angehörigen einer Familie
sā wäo begräbt, familienangehörigen
a aber
ō le tasi guda
malaga Reise
lana fana Sey, ana Ohal
aku-fin –
ai Ort Stadt, ō ia Relativs. wo
vale pfe
automat. bekommt
ona – lea – ona – ai lea
alofa Mitleid
o lona das sein
nonna verbrennen
i teen –
ona manca fa. Mündum
lilyi aus Spitze
i ti i ot dort Durst
sa ūica Kornsäl
ma nit
mana Stein
fa caticetice fuzte fāa + tīe-tīe
sehen, sehen, sehen
lane sein
lana sagne

[illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] = [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible]
[illegible]
[

Tapa- to aufgehen, Stern
Nacafoafnoa
Stern / Fels / andere / lose

fiti- eine Pflanze, Tapa Kente (Holz kaum
hier wegen der Stellung nicht Tapa)
Mutu Rasen, Gras Matumtoga e. Grasart
Sefa stark riechendes Kraut Tavafali Tatla Grasart
Mantofu Mutrant mit Kletten Tavai ein
Baum, Dach, Früchte-Tauben essen
Toi e. Baum Fuia fuia ein Baum zu Fleischsaft
als Reibeholz
Masame Baumart, Matagalaua: rotes Holz, besonders Bu
Mamalavi B. mit Zweiten Tapuna Schmerzstillende
Vao / vao low to
Wald lag
Pflanzen silasila Pflanzen, Gräser
Tagalua Hauptgott
a Sternbegriff. lagi Himmel
o loa dorp ‘uuni Berg fui
lava Fuß
laca u Bäume
Aua Sprache – ein Bambus
canauna Birne

Fue Schlingpflanze
sosolo Gurke
i luga in Oberflächlichkeit, i luga über auf
o nach luga bewusst es als Substantiv
tu ausser
malon fest bringen
punuatua Gipfel
Nach ona- ailea steht d. Verben Plural unwesentl.
ona dem tol wieder
an spinnen
Tuli der goldene Regenpfeifer, ein Vogel
e zu asiasi menschen
fai ia fogt an d. besonders schon
ua getan, steht entfernt Objekt
lele- fliegen, nua dort
e Affirmativpart. vor Zahlwort e tasi eine
a aber nicht, e Affirmativpartikel ist
lei ist nicht = nicht dort
ni maya
‘aiga affen } es wachsen keine
Bananen wenige } Obstbäume
malo Obstbaum Fruchtbaum
i lalo unten

Ich mei Frau für sich kommt" Imperativ
oder auch der [illegible] Lacain Apf, Stute, lea das
lea das, ~~das~~ nachgesetzte Art.

polynes

Material: Neuseeland: Maori heißen die Völker bei den Europäern; viele Texte, ausgezeichnete Wörterbücher, Grammatiken, Maori comparative-Dictionary (nach Schmidt); etymologisch unsicher. Chatham-Fn. ist ein etwas abweichender Dialekt gesprochen. Moriori östlich davon ist ebenfalls ein Dialekt, der ein Wörter aus ältesten Zeiten n-ö. Tongaroa, zahlreiche Texte, interessante Grammatik. Ost. Rarotonga: ein bekannter Dialekt und Mundart bekannt, ein Dialekt von Rarotonga verwandt, ostl. Gesellschaftsinseln; Tahiti: nach Wörter und Grammatik (Dictionary) bekannt. Ostl. von Tahiti: Paumotu, sowie Mangareva weniger besonders Bill. Texte nicht bekannt. Nördl. Marquesas-Fn. westl. (essin nur in nachfolgend bekannt) Samoagruppe, sehr gut bekannt. Nördl. über Tokelau-Gruppe nur von Fakaofo wenig bekannt, aber anscheinend altertümlich in Form. Nördl. nördl. Ellice-Gruppe, Whitsuntide bekannt. Futuna Rea Süd-östl. davon. Futuna: hat die Sprache der Samoaner, Samoanisch mit Dialekten gelegen, aber in altertümlicher Form, also alte Zeit, und

samoanische Erzählungen, Texte von Dr. Krämer. Rewa steht dem Tongischen näher. Von Futuna ~~gibt es~~ leider nur Übersetzungstexte: ein Buch (Katechismus, Gebete, Bibelauszüge, Formeln) (in Bibliothek in Bonn) aber ein brauchbares Wörterbuch. Lukas Evangelium ist aus Rewa übersetzt. Hawaii. Adalbert von Chamisso Gram. der Hawaiischen Sprache. Humboldts Werk. Polynesische Einflüsse in Melanesien ~~sehr~~ vorhanden, aber sprachlich nicht bekannt. Es gibt dort in Rewa, Futuna.

Melanesien: Viti im Osten, viele Texte am besten bekannt grammatikalisch von Kern ausführlich bearbeitet, Amsterdam 1888. (Schmidt) Viti westl. Fidschi: östlicher Dialekt, nördl. Rotuma. Aus Neu-Caledonien: Drauta-Grammatik von Kern, 2 Bücher: Glossar. u. Sabel. Die melan. Sprachen. Kern Melanes. languages. Yeh oder Yenen nördl. (Sabel) ~~sogar sehr~~ Dan ~~Lovalli~~-I. Mari Lifu in Rewa (Sabel-Codrington); Neukaledonien Fabe (Efat); Aneityum: Sesake-Sprache (Sabel-Codrington); Ambrym: Sabel-Codrington 4) Aurage (Nun Hema) Anelitum (Sabel-Kern) Erromango (Sabel) Tanna (J.) Malekula (Bell)

Espiritu Santo, Oppa (Lappets-I.) (Cod)
Aurora od. Malver (Cod) Motta
(Cod). Saddle-Fl. (Cod). Vanu Mbar-
(Banks-Fl.) Merlaves od. Star-I.
Santa Maria (Cod.) Grepanza od. Why
Fl. Torres Fl.: Lo; Santa Cruz — Inv.
Santa Cruz (Cod) Nifilole, Salomo-I.
Bauro, oder S. Christoval (S. od. Cod)
Guadalcanar (S.) 2 Dialekte hier, 3 Ala-
~~ka~~ ua Malanta (S. od Cod) Ande
oder Florida Isabel (Malaya-Sprache: S.
Cod) Edystone / Bismarck-Archipel
Neu-Pommern, Neu Lauenburg (gerade Ma-
Menlenby und d. Nord. N-Pommern (bisher)
~~Sept~~ Sidney Ray (Zeitschr. f. Ethnol.
u. Ocean. Sprachen) Pionert Wörterb.
Schmidt, Die Sprachl. Verhältnisse von Neu-
Guinea (Z. f. ocean. afrik. Sprachen). Ka-
rolinen: Mortlock-I. Ponape od
Palin-I. sie alle sprachlich melanesisch
/ die Sprache der Marianen ist indo-
nesisch.

Indonesien: nur das bekanntere oder

wie Nord. Philippinen: Tagalisch in Süd-
von Luzon in Manille und dort herum Bisaïsch
Südlich davon. Außerdem im N-Ende von Luzon: Ilocana; Sü. Pampanger, südl.
Tengeus bicol und ~~ibana~~ im Süden
von Luzon ibanac. Sind in Leben Albu-
anisch. Formosa nördl. Philippinen:
Dial. Favorlang und Sideria. Westküste
Halbinsel Malaka: Sitten in Südwesten
Malayisch. Als Kultursprache aber die Sprache
d. Literatur seit ~~1800~~ 1300. (zuerst, später
arabischer Einfluß) Sumatra: Im NW. ~~Atche~~
Atje (Atche) oder Achinesisch Sprache
Dara Batakisch (Mittelpunkt: Hochlas von
Toba) weiter süd-west: Menangkabau-isch
Es gibt alles das was wir oben überblick wenig
bekannt: Redjang, Lemai, Pasemah,
bei Bencoulen gesprochen, Dan Lampong
im Süd-west. Teil der Insel, westl. von S.
Nias ~~Batak~~ Batakisch hohe Batak-I.
auch d. Batakische / Mentawei-I. Engano: wohl
nicht malayisch, da N. Malaya die alte Westküste
Java (i-dy); Sundanesisch: W; Javanisch: O.

Altiavanisch ~~Kultur~~ hieß in Sasanis 7 Fr.
Literatur I Deutsch-Malay. (inv. Einfluß) 3 Stammes-
sprachen. Die höhere ist fast indisch. IV-0
v. Java Madura, a. östl. Ausl. Lombok
Sambawa, Sumba. Von Borneo ist an
Dajakisch an der Südküste bekannt.
Celebes: 2 Sprachen auf der West-südl. Halbinsel
Makassa-isch, im östl. Buginisch, ganz
östl. Zwischenl. Im N. v. Celebes mehrere
Dialekte. Gorontalo (holl. Sorm), an
alfurische Dial. Tonbuli, Tonsea, Ton-
~~sawatan~~ parawa im Minahassa
Gebiet, östl. auf d. Molucken alfurische
Dial. Außerdem unbekannt in mittler
Celebes (Mariana), und Madagas-
kar: Howa - im Innern der Insel.
Gesamtspracheigenschaft Malegassisch. Im Gr.
Sandalawa-Dial. (Ueber Bantavolkerung
Ostl.: Bezzimizzana-Dial.
Konsonanten

n zwischen d und ist fallen aus.

Futuna Colonie v. Samoa	k	t	p	g (ŋ)	m	n	l	v	f	s
					fast ausgestorben —					
Vaitupu Samoa	ʔ	ʔ	t	p	g	m	n	l	v	f	s
Tonga	k	t	p	g	m	n	l	v	f	h
Niue	k	t	p	g	m	n	l	v	f	h
Neuseel. Maori	k	t	p	ng	m	n	r	w	wh	h
Rarotonga	k	t	p	ng	m	n	r	w = bilabial		
Mangaia	k	t	p	ng	m	n	r	w	h	h
Mangareva	k	t	p	g	m	n	r	v	h	h
Paloten	k	t	p	g	m	n	r	v	f	h	h
Tahiti	ʔ	t	p	—	m	n	r	v	f	h	h
Hawaii	ʔ	k	p	n	m	n	l	w	h	h
Marquesas	k	t	p	ñ k	m	n	o	v	f, h	h

Diphthonge: Keine vorhanden, monophthongisiert

Vokale a e i o u fast immer erhalten.

wh zwischen Neuseeländ. aus f, h ~~aus~~ vor o, u, fa'a samo. wonga wheka aus. nifo samo. Jonga, neuseel. niho, fua samo. Frucht huh, fale Haus samo = neuseel. whare. übrigen nicht vor vor sonst auch nach li, a/o. Aber vor i, a zweite h zahlreich wurde = fia. afi Feuer = ahi. Vielleicht standen neben den i-Stämmen u-Stämme in älterer Zeit, wie lat. pisciis neben lisciis. Sicher geht Polynesisches k (= sam. c) geht) auf k zu Grundsprache zurück: ika polynes. Fisch ika Fisch samoa. malay. ikan (n am Ende älter) kan samoa. bornesp., javan. malay. dajak. makassar. kayu, batavok. kayu mata-gasi hazu, ake hinab, ka'e samoa. fidschi ~~ta~~kal (d = d), sake selfuriot sakai (nicht an älteren) Tagal. Bissai. ʔk aus nk — ku possess. Suffix. lau mein samoa, daj. jav. — ~~ta~~ku wata boot fidschi wanka (gem. waga), tagal. bis. banka. ~~ta~~ A mata Auge fidsch. mal. polynes. tagalisch bis et.

jaran. / lagi pohnen, malay.
langes / Pari die Fidschi Sprache mal.
kasik, ka 2) k = nd, was älter ist
ist mehr sehr wahrscheinlich k, da und nur
Fidschi. / Sabo eine Pflanze, Nadala Fidschi.
Salinx Sagal. bis / Suna Stadt
Nduna Fidschi, Jav. Sunang, Suna
batak.
pk 1) = w oder b, wahrscheinlich ist w älter,
man sieht wie w und k ersetzt ist.
puke Flügel mbune Fidschi wurkir
Jaran, malay. burkit Sagal. bis
burkid. Macas. buke 2) p =
mones. p. (älter) pulu Leib Bauch,
pulut Jav. Supu König, malay.
Sompo, Daj. Dompo, Jav. Kampo
B. / Sagi Agi neue polyn. Fid.
Dagi, Kangi Sagal. bis. alt-Jav.
angin neu-Jave. malay. bat. Dajak.
Anging Macas. bug. / lagi Kuna
malay. ch. lagit polynes
k. nin Kopf nip (auch melan.
niyung Sagal.) / malay. ni-

cf. Codrington Melan. Language
Schleg Melan.

yur / mann Vogel polynes. manuk
mones. (Jav. malay etc) Suna Vater
Mbacken Suman mones. / mana Kopf mones.
m. bleibt, manah malay. mana malay.
mana bis. cf. mann oben. mate
pot. mal. matai
b mones. b, aber melan. bewies Fidschi
gespalten. (r. mones. ist im allgemeinen am
ältesten). si polynes. bitrisch Sanu, Jav.
sih oder asih, malay. asy, Dayak. asi.
asih am älteste. / Kaso Dachgarten
polyn. fatum. Fidschi etc. ebenso Kasan
malay. Dajak. Daneben d. Sala Tele
Fidschi Sala, mones. salah, Day. sala
Dajak sala. San Tan, Fid. Dan Stein,
Dayak San Macas. bug.
l und r: polynesisch l/r 1) = l
2) = r oder d 3) = d Fidschi Dr. Friedlich
alles l = l' alles r = 1) r/d 4) d.
Lima Hand 5, polyn. auch nur Liga
Fidschi, verwandt Liga Hand, ala Weg
Fidschi. sala mal. Daj. Djalan
Jav. Dalan, bis. Zad Dalan (vol.)

polynes r. sam mala verstorben findet
mara Begräbnisplatz, jav. kemara Ge-
spenst. ~~[illegible]~~ nur hinter jav. mu-
rmuri folgen, es upanish. d. mu, due
rdone.
r = dravidisch, malay. jav. d. sam blos
San. lā, findet drin, bis — bis da-
hin mal. dann nasen rang / ran
wo finden drin, mal. ratus / rano
setzen findet drano, danan tag, bis.
Daj. nela, bat. Dano ranan javen.
v (= u). polynes. letzte — deutsch valug,
findet wah, mal. poly (u)wah, ~~vaka~~
~~[illegible]~~ vaga ocean, waga, baga, basar
tag.
~~[illegible]~~ sam. fa 4, neusel vha, findet va
mal. poly. pat,
sam. fa, nes. vhana, nes.
vaka, malay. paka,
fale vhave ~~vhale~~, vualai Haus
fatu Stein, Ko-hatu neusel
findet watu mal. vatu.
Vocale bleiben a bleibt, l gin

auf ~~ai~~ oder i zwei. l = l. o aus
~~au~~ oder u. u aus w.

Zy
Sam
Sam

selten alt sind Ausfall des ausl. Kons. und
Verwandlung des auslaut. Diphth. in Monophthonge
~~ai~~ ai zu e, au zu o.
Auf indonesischem Gebiet hat sich der ausl. Kons.
meist erhalten. In der Kindersprache ist er entweder
geschwunden oder nur einen Vocal vorausgehend,
letzteres besonders malagassi; melanes. fast
immer geschwunden, polynes. stets.
altjav. hudan Regen, neujav. & batak.
, alfur. (Tonsea-Dial.) udan, ~~pampang~~
Sompakewa & tombulu, pampang, ibanag
uran, Bikol. oran, tagal. ulan
bis ulan, malagass. ovanā, Timor.
ha-ula, melanes. nur stets ohne:
findet uda, fate usa, Sesake, Espiritu
santo Aure, Rotuma Sudalgana usa,
uta: Malanta, uhar Aneda (Salomonens)
Isabell, uhe Neuhebr., ehe Eromango,
polynes. ua, mw. uha Tonga
dahin Platt tagal. bis., Dahon

bicol. Dawn mal. Dawen dajak. Daung
bukisch, Raung makass. / rawina /
malagas. / Santa Ran / mela: fidsch.
Dran ran: Espiritu santo, Rotuma Aunda
lau Lesaka, rakau Guadalg. / polyn.
rau ora lau.
namuk Vogel Fliege, Mosquito
napuk bat. bag. bis. malay. /
namok dajak. lamuk jav. nauk
Tonga: Malagasi nono, makass.
& bug. namo, lamo, / melanes: na
muk Aurora Mota, fidschi, Nifilole
Banks, Guadalgana Aunda, New-Lauen-
burg, ~~Santa Maria~~ naung Santa
Maria. Polynes: namu
dajak. bulut die Wolke, bunut
tagal. bissay. ilanak. bulu melanes.
polynes pulu.
jav. rusak verbrochen malay. rusac,
malagassi rusaka, bug. rusa, fidschi
& polynes. rusa.
tagal. sinag strahlen, ilanak sinag,
malay. sinar, polyn. sina weiß.

mal. tangis weinen, klage jav. tangis
fidschi tasi, polyn. tasi. ~~ma~~ tagisia
malay. minum trinken, ngisinum jav.
tagal. ominom. – Mota inua New-
Lauenburg inim poll poly. inu, pass. inumia
jav. tak trage polyn. ta
lumang tolle tagal. u. jav., lulang
malay. ka-lolang makass., fidschi
& polynes. lua.
pulut Sumatra Java pulu polynes.
bis. tanom begraben batak. tanom
tagal. tanim malay. tanam, tanam
altgr. jav. / polyn. ~~tanu~~ tanu,
aber pass. tanumia.

Diphthonge ai e au o: ~~pot~~
ai e, nur polynes. melanes. meistens, daneben
Tonga: indonesisch meistens die Diphthonge er-
halten aber Malagassi nur monophthongisch
matai tot tagal. bis. & formosa ka-
tai dajak. matai / bugisch mata.
batak. mate, madurisch (java) mateh,
Malagassi mati / i wird auf alten Diphthong
da vor allem i & u wird, polynes.

mate melan: mate Anuda Sesake
Fidschi, Tama, Aaga Onim (Neu-Guinea)
mae Oaura (Galomyoke) ~~Neukaledonien~~ ame
~~Guadalcana Daura Maramasiki Ulawa~~
Dauru (Neukaledonien) mai Guadalcanar, Daura Maramasiki Ulawa,
mader Talen (Sele), mas Ametung,
Gromangu, mats Mariskolo, mat Neu-
Caledonien, mat Tate, mats Teleu
metsi Lifu, ~~metsi~~ (mid) Kanaka-
insel, atsi Leber Sagal. bis; atsei
Dajak. batak. ate-ate, malagan. ati
madures. ate, bug. maranar. atj. fidschi
gate, polynes. ~~a~~ ate
bagsai Ruder Sagal. bogsai bisay.
bessaj Dajak. bosel sundanes.,
wipe bunsit bisl makassar. (fidschi.
tode = Anuda tode; polynes. ~~fate~~ toe
sumen; neusel. tol
sakai fruchtfyssen Sagal. bis, Atsai ilanan.
sake Tombuk, Tousca (polynes. ake
hinauf. melanes. dake, anuda = dane, sage
auf Sesake

au-o lagan (phonet. laŋan) Fliege, Sag.
bis. malay. Dajak. lego Holontalo (Celebes)
f. Tort „Das Holontalo" (bugisch a-
nesso, polyn. lago (g = ŋ), melanes.
lesso fidschi tate, Epirbu santo, Whitsen-
titae (Neuhebriden) Lepers-island, Aurora
Santa Maria, Mota Ulawa, Daura, Malante
Guadalcana, Anuda. lass Merlaw (N.-Heb.)
Santa Maria (Aurora Isl.) Vanua-Lava, Sadle-
Island, Vreparapara, Rotuma, lass Sadle
Island. f. Lo.
danan Meer, Wasser Sagal. bis. malay.
Dajak. dano batak. ranno Tombuk,
Tenesa Malagan, pranu, polynes. rano
melanes. Rano Mota (Neu-Hebriden) fidschi
Drano.
[ranu alt Dajak Sipowana Bahines.
dann fidschi Drenu, alt Dajak danum
was Wasser.
Bakau Stehlen Sag. bis. ilanan. Dajak.
spanisch Nakau, batak. sangko
fidschi brobako.
Kasau Dachsparren malay. Daj. fidschi

polynes. Kaso:

Vocale der Urzeit: a, i, u, ə.
a im allgemeinen erhalten. Nicht erhalten
1) in Malagasy wird es infolge der Vocalharmonie
nach i der vorhergehenden Silbe zu e (cf. Tirmont)
lima Hand 5, malagass. dimi 2)
vor einem i der letzten Silbe zu e in Sumba
resisten. ati jav. kay, eti sumbanes. (Ant
Umlaut) 3) wird in der Nachbarschaft eines Palatals. (mata) Marshallins.
Auge, mej (j = dj) 4) a wird der o in
der Nachbarschaft eines Nasals auf verschiedenen
melanes. Gebiet. manu Vogel: Sadle-Inseln.
mon. Lo mon 5) einbetontes a hier
ə: dä polynes. Gruppe. tagata
Mewak: Merkesanesk enata, Menan-
Kabanist: statt mata Auge mato.
mata Reyn Formosan. tagal. bis. jav.
balines. sundanes. bugines. nassau.
malay. batan. Tombula matak madurolsch
matä Dajaresk, mato menangkabaresk
(auf Sumatra); melanes. mata Kaleya

Aunda, Gadalnanes, Isabell, Lesane, Malayta
Fidschi, Neu Hannover, Neu mecklenburg, Neu-
Guinea mata: gen. polynes. Marshallinsln
aber med auf Ambrym (Neukalednien Meta)
menuk Vogel indones. atjehn jav. balines.
malay. batan. Tombula. manu' luy, manuk
tagal. bis. Dajak. madures. melanes. über-
wiegt manu, so auf Tana, Lesane, Westsen-
dle Lepos Fidschi; Aurora Ulawa, Bauro,
Malanta, Aunda, Isabella, Motu manu-
manu - Fidschi, man Aniatom, Merlaff,
Santa Maria, Espiritu Vanualava
Sadle Islands, mon Vanualava, Lo, polynes.
manu

i: Umlaut als i e und u: ə und o
in der vorletzten Silbe bleiben i u meist
aber in der letzten Silbe ist namentlich wegen
Ausfall des Auslauts konsonant, zuweilen auch
schon früher,
i = ei im Innern indones: tagal. bis. jav.
Dajak balines, sundanes, bugines, nassau
malay. batan. N Kombula, sina formosa
dimi malagass, ; ebenso madures. lemah.

melanes. lima Aroa Api, Christentite
Malay Santa Maria Anuda Isabell, Wai-
Lauenkey, Neumecklenbg.; lima-lima
Malenta, rima-rima Bauro, polynes.
allgemein lima

Hazik See Meer tagal. bis. tombuk, jav.
Dajak. malay. pasic bug. Parlk madures.
melanes. Pasi Besane Tagh Padi fidschi
Paki Christentite Pasi Rotuma, asi Ba-
uro X Ulawa Mamaziki, Pai polynes.

Buxid tagal. bagal. bis. ibanak. Bu-
kit malay. wukir java. wukitta
madagas. makassar. buxe, fidschi: buke-
buke Polynes. buxe

potji makassar. Nobul, posi bugisch,
polynes. pute.

k spaltet sich in k und o

Kutu s. Laus balines. suntanes. Madag.
malay. basak. Tombuk Celebes-alfur.
Koto tagal. bisay. Kotch madureisch
Kouto formosanisch / Utu bug., melanes.: Ku-
tu Fate, fidschi, Santa Cruz, Gata Christens.
Anuda, Isabell, Espiritu santo, Lo,

polynes. Kutu / bulut Schale v. Kokosnuß
Dajak. buaut tagal. bis. ibanak. bulu
fidschi, polynes. pulu; ~~pu~~ polynes. Palung
Tarypflanze (e. Strandnest) / bisay. tagal. fidschi
Palo ~~polynes.~~ samoa palo. Dunung sitzen
ibanak. Dunung java. Donu fidschi.
genesolnes. (samoa) Donu.

d: t = ĕ java madur. balines.
Tombuk a bugisch, e dajak. o bisay.
basak. i tagal. a makassar. (gewöhnlich a)
ĕ malay. in vorletzter Silbe a in letzter S.
e madagass. in betonter II. und der letzten
Silbe (immer) i ~~in unbetonter zweitletzter und in~~
letzter S. immer, und in vorletzter, falls unbe-
tont. / melanes. o, wofür nicht ein jüngerer
Wandel spricht, wie in den Nasalklängen.
polynes. o.

6: Enem Tombuk balines. nem java
enpen madurisch tagal. ĕnim, bis. bat.
onom bug. enang makassar. enang
malay. ĕnam, malagasi enina;
melanes. ono on. Lepa Fl. Christenten,
fidschi, Ulawa, Malanta, Bauro, Anuda,

(Vaturanga –) Guadalcanar, Bugotu, on Rotuma polynes. ono.

Tëken Ibiza Tombuku java. bataks. Sundanes. malay. Tëkan bug. takang macass. takang Dajak. teken bis. tokon pagal. tikin malagasi tekinä, fidschi tokonä polyn. fell. Tëbu Floresch java. malay. Tëwu Daj. Tobu tagal. bis. tiwu sundanes. fidschi Tovu, polynes. fell.

Lëwëng Sulu Tombuku libing tagal. lobong bisay. lovo fidschi.

Tëlu 3 Tombuku batines, jav. / Tëlu bug. Tëloh nadas, Tëlu macanas, Tëlo malagasi Dajak. Tolu batak. tilu sundanes. Ti- tlo tagal, tlo bisay. Turo formosan. (Eingeg. Bleuziel), Tolynes. überall Tolu-Tolu in melanes. in Malaiche fidschi Babelthuap Chamarama Tama ndolu: Tesaxi (Tay) Tolo Mikelberg auf Neuguinea Tolu Salomonins. a-Tul neu-Lauenburg, au-tul neu-pommern, Toro Vandaman, Neu-

Seuea. jilu Marshall-I., guy, da A kut gu Dž wurde.

n k zwischen a s i fällt aus. samaon. Kani fidschi ene, tagal. malay. Kanin malagasi cai sa Anita fidschi Fisch, (u. aita, aber vor Lauma o bleibt n ca ano Fleisch. Samoa

K bliebt malay. i Kan Fisch polnys. ika i ca. siehe vorher indones. wie heute batak. malagasi. Kayu mal. Daj. jav. Bamusen bat. Kayu (vor Kayu, vor alte Orthographie) malagasi. Kayu samoa. ca alles g wird k Gurbing Schale i-Koti fidschi / n k wurde tagal. malay polynes. k, nebenes. Zeil Stalle bangka tagal. bis. Lod, fidschi vanga, polynes. vaka samoa. vaca / n bleibt sam. ngoa Name etc. alles t bleibt mata Auge, telu 3 etc. / alles d wird dua 2 polynes rua samoa lua, Datum tag. bis. bleibt polynes pau, samoa lau baum. Sprache haben in fidschi dr ob alt ist unbekr. fidschi: rua 2, etc drua Lemuren. n Stalle ist manus Vogel, Enem 6, f: Stalle ist

oder wir ~~f~~ v. Sompo malagam. König, Hyp. polnys., aber malay. pat, polynes. fat, same pa. 4. altes b wird p! Oft ist zweifelhaft, ob altes b etwa verlor. bulat Kopfmuschel < pulu. m bleibt, s bleibt polynes. kasan (malay) kaso findet Polynes. Dachsparre; aber salah fehlen fehl. polynes. sala; aber hier findet fala. l intervocal l, final r. r verschieden w, polynes. w, nur (bilat) 8 polynes. lalowalal valu, findet bilab. valu. Zweitens r 1) wechselt mit l-d, zweitens wechselt mit g-h 1) dental 2) velar. 1) muri finden, Tombulu Tonsea paran. verb. vê-muri folgen, ka-mudi malay. Ruder (steuern, lenken: kemudi-yan Lenkrad, Lenker), aber muri kutetiel buri nezian. tombulu muri, findet muri polynes. muri ewe. 2) § Gatus von bis, Gatus malay begat, Gat, Tagal bigat, Dayak bekat

Formenlehre

Numerus keine Pronomen: indonesisch nur 2 Numeri Sing. Plur., nur das Dayakische hat auch Dual und Trial. Melanes. hat Sing. Plural, Dual und Trial (v. Hasselhuset) ~~[illegible]~~ noch einen Unidual und Kumeral! Polynes. hat nur Sing. Dual und Plural, Tr. aber formell Trial ist.

Tagal. (gesetzt alust. indones. Typus)

Si aso ich	i-kau du	si-ya er
Pl. kita incl. / kami excl.	kemu	si-la
Findet an ich	iko	ko-ya
Plr. kita incl. / kami excl.	kemu-ni	i-ya
Dual: von Plural gebildet		
kita-ru und / kami-ran excl.	kemu-dran	ya-ru
Trial kita-tou und / kami-tou exc.	kemu-dou	ya-tou
samarinesisch	ol	ia
Dual kita-ha incl. / ma-ha excl.	ou-lua	la-lua
Trial-Plural kita-tou / ma-tou	ou-tou	la-tou

Possessiv

Nomen + Possess.-Suff. ist indonesisch. Galela
anak-ko Kind mein, polynes. bewusstes Possess.
Prox. l-a-in (tama avestnst) mein Kind
(das von mein). melanes. hat besonders bei
Körperteile und Verwandtschaftsbeziehungen
Daku-~~nyka~~ nyka mein Sohn, bure-
nyka mein Sohn, aber no-nyka-ke wohl
mein Haus

Zahlwörter: indones. ~~überwiegend~~ zum Decimal
melanes. überwiegend quinarsystem, polynes.
überall decimal. Tonga, wo polynes. hatte
von 6-10 auch ebenso überreinstimmend!
6 enim tagal, enum bisay, onom batak.
anam malay. polynes (samoa. ono. 7:
pito tagal. bis. pitu batak. jav.-
samoa. fitu. 8: tagal. walo bis.
ebenso batak. walu javan. wolu,
samoa valu. 9: siyam tagal. siam bis.
sia bat. samoan.-polynes. iva 10:
polo tagal. bis sa-pulo batak sa-
pulah — se-pulu samoan.

Personal pronom.

polynes Urform	Kol du samoan. 'ok. melanes. i-ko

fidschi di, Isabell i-gol, Mara: i-ok. Banar
i-ok., so auch Ulawa, i-gol Bugotu, i-ok
Wango Saa i-hok Gatusanga, ok. Ugi; Kwe
Tschaselis, Ko (ohne e) Aragh, Ko-a Api
i-k Tana ale-k Aneityum a-e Rotuma
indonesisch: i-ka ~~ko~~ ao tagalo. Si-kau Ilanan
i-yo od. yo Formosa, ho batak. Kou alfur.
i-kau Dayak. Au-kau malay. Kow-e jav.
i-kau mankasar. kau makan. i-kos
i-yo bugine. Ke aus kol entstanden, dass
ist das der Vocativ, das ja nachsteht.

3 Pers. Sing.: ia polynes. aus *iya. melanes. ia
in fidschi: Banar, Gadalcana, Wango, Bugotu, Api
Eromanga, ga-ia Aneityum. ya-ia Ugi
ine-ia Mara, Ulawa, Saa, a-ia Gatu-
sanga, i-ia Wango, Ko-ya fidschi, ia ia Pagani
u-ia Tana (Neuhebriden) g-ia Aragh
indonesisch s-iya Tagala. Alfur, Bugine.
iya malay. mankasar. bugisch. ia ibanar.
ia dayak, iyo formosan. i bug. batak.

1 Sing.: samoan. a-u ich, es sei a-u vorau,
das aber irgend notwendig. Tonga, futuna ek.
au, Tahitia o-au, hawaiisch wo-au, aleuten.

ah-au oder h-au. nr polynes. der × au und ×ahu
melanes. au indones. aber ahu. melanes. K-au
fidschi. au auch fidschi, in-au Isabell, Aruda,
Mara, Banks, Saa'alkana, Ulaliga, Fagani, Wange,
Vatavanga, Bugotu, Ngi Bega, ra-au Kana
Ngi Aragh, Ayi Kin-au Ayi; au allein
Vango, Ngi Aragh, i-au Eromango, Tana.
Es ist nur in-lu auf Tana, melanes. aber kein
K, aber indones K oder dessen Vertreter. Also tagal.
s-akan ibanax, ahu bataks. aho malag.
gani, aku Alfur. malay. hakn javan. akan
Dajakisch. in-a formosanisch sehr verzweigt.
Nr polynes. au ā'u (ā'ku) scheint nach dem Vorsetze
laku gemacht zu sein (samoan lā'u au le-a-
ku der von mir). Beachte noch 'ol des l-a-
'ol 'a der von dir. (l-a-'ol; la'u = 'oe : × ā'u)

Dual & Plural-Formen

2 oder 3 wird aus. D. der Pl. angehängt
also kann ka auch nur exclus. Sondern
kann man (letzteres im Plural kann aber im Dual
& Plural), melanes. dem ka entsprechend
i-gi-ka Aruda, Bugotu i-ki-ka Vatavanga,
i-ki-a Fagali; gi-ka Isabell, gi-da

Aragh, ki-ʼ Saliut (Neu-Guinea) a kai-ja Ane
tion, ki-~~tara~~-ha Tana, ka-n-da Fidschi
indones. melanes. Ki-ta tagal. alfur. malay. javanis.
(hier ki-tā), kita bataks, i-ta ibanax.
Dajak. kain nicht indones. nicht melanes. nr
polynes.

II. Pl. eigt. polynes. ma, melanes. ka-mam (Salomonen)
i-ka-mam (Torres-Inseln) pei-mani
Fidschi kama Aragh, ge-ma Aruda, aidza-
ma Anetion kama-ha Tanna. Ge-mi Isabell
Ka-mi Arora, ninga-mi Ayi Ka-mi Vatavanga
i-ga-mi Aruda, Fagani, Bugotu indones
Ka-mi tagalisch ibanax. javan. alfur. malay.
ka-mi bataks. Ka-mbe makass. (alfur.
ma mi Semitisch zu Kami) melanes. Grundform
vielleicht Kamami II. Pl. nr Samoa. × Kon
arcadisch Ko, neugriech. Ko-rna, Tonga auch mo-rna
melanes. Go i Santa Cruz Ko Tanko, gau
Aruda, Gamu Isabell, Aruda i-amu Mara
melanesisch indones. Kamu tagal. Kamu ibanax. malay.
kamu bataks. Kao makass. Die polynes.
Pluralendungen haben Samoan. Ou-
lua, ou-tou, neugriech. Ko-rna, Kou-tou,

kav. ō-lua, ōu-kon / narera. ko-ua, aber kon-ton kah. ō-rua, pkr. ōu-ton

III. Pers. ā ra / na ra: palmer. / fidschi: alsomelanes ra oder era, ka-ra Aji, ni-ra Andai, ki-ra Mara, i-ro-ra Eromanga, ka-n Banu, ara Anetan, re, ~~redē~~ Palau indones. i-la Tagala, i-ra Ibanar, sera alfur.

Possessivsuffixe

Singular: ~~Bewegt~~ "Bewegen" Plural: Wurzelform

I Pers. ku, saur. l-a-ū, Futuna und l'a/o-ku (altsamoanische Form). ugh fidschi Aragh, Andai, Tabell. ug Eromanga, B Anbrim (Nenthe), ugh Aji, ku Ulawa, Mera, K Tanna, Anetan, Palau (Pelew) ~~Marshall~~ inseln indones: ku Flores, bestar, bugent, alfur Dajak. malay. javan. madurese. ko bagal. Floro, Malagassi.

II Pers. u (allein) lau, lou (la-u l-o-u) samoa. nur Fidschi, Banu, Guadalcana, Ulawa, Mera, Tabell. nu Aji, Aragh, u Eromanga, Tanna, Anbrim, Anetan, Tarawa, Marshallinseln, Pele (Palau). indon. nur Batan, alfur. malay. javan. bugis, ~~ang~~ bagal. Floro, nur Dajak, u Ibanar.

ibar, batan. Dajak. / nur madurese.

III. Pers. l-o-na l-a-na samoa, na fidschi, Banu, Guadalcana, Aji, Aragh, Ulawa, Mera, Aneit, Tarawa. u Eromanga, Tanna, Anbrim, Anetan, Marshallinseln. nia Tabell. l Palau indones. na Floro, Ibanar. batak. bug. alfur, ~~nia~~ nya malay. javan. niya bagal. ni malagassi. madurese, a madurese. l Dajak.

Pronomina

Fürwörter. Tabelle aus fidschi. Batan s. melanes. Sprache weicht aus den polynes. Gemeinsam. Sie hat nicht konsonant. Auslaut. Ein großer Teil hat Vokal den noch falten lassen (inum < inu < in). Die II Pers. d. Pronomen ist der samoan. ähnlich, das l steht am Ende. Pkol Ta; i-goe Aragh, Elmo, Aneityum, i-ol Mera, Ulawa, Vanga, Sa. i-kol Vatavanga ol Ulawa, Tabe fidschi ko, i-ko. Oft aber Tanna i-k, k-i-k Eromanga. Ein Teil dieser Sprache hat s. polynes. Kennzeichen: Der alte Plural ist verloren und wurde durch den Dual ersetzt. ~~Tanga~~ Ulawa: i-kailua, i-meilua wie 2 Pers. i-mon-lua 3. i-kareilua. Aji Kilaa -l Jame-l 2. omo-l 3. ra-el. (lau tolu 3). samoa Sch, Banu St. /.

s. melanes. Letzt ist Einer d. polynes. Decimal.
Obige melanes. Mischgruppe (Neuhebr. Fidschi, Salomonen)
haben auch decimal.
Hier 1 ~~Ma~~ 2 su 3, für 4, lim 5 in Ambrim
~~X~~ ~~Ost~~ Sorly melanes). 6: lu-se, 7 lu-rom,
lu-sil 8, lua-ferg 9, /: 5+1 melanes. polynes.
Anschluß 6 ono-tanga, wor kapir iono
Malo, Süd-Salomon-I. ona, ono tag, ono
Varanga, Florida Vatuanga, ono-ono New
George, o-wono ~~Folgant~~ Treasury Fl. /7 vitu tanga
Florida Vatuanga, Bougot, Edistor-Fl. fito
~~Fel~~ Treasury-Fl. fa-fito Salo. lita Malo
bin Wango, hin Tagali tag, Ulana, ma-
hitu Buka / nibut kapir, toya New
George / 8: walu (alt!) Malo, Tagani, Ulana,
Varu Vango, welu tanga, wil kapir
halu Florida Kalu Edistor-Fl. to-wali
Buka alu Vatuanga, Bougot, Treasury-Fl.
9: siwa Vango, Tagani, Ulana, siwa Flo-
rida, sia New-George, siwo tanga, siwe
tag, sia Bougot, fair Wango, sia Vatu-
ranga, to-si Buka, seang Edistor-Fl. sua
Malo, su kapir.

l, te als Pronomen-Präfix im polynes. wie
s. melanes. Mischgruppen. / schon. Alt-bataver Dia.
Kind-König = Kind des Königs, melanes. König
Sein Kind, polyn. Kind von König, letzteres wird
auch auf fidschi Neu-Hebr. (?) Salomonen in Süden:
na, ne, ni als Partikeln.

Papuanisches / äußerste Bezeichnung: Urbewohner.
auf Neupommern in Bainung herrscht papuanisch
Finschhafen in Nen-Guinea, Mioriu in Britisch
Nen-Guinea die echte Papuana, Mowumbo in
Tottsamhafen. Valman: Nen Guinea Deutsch,
Saibai British Nen-Guinea. Der Wortbestand ist
verschieden. Sg, Dual, Plural, aber der Dual von
Singular, nicht Plural gebildet: Dual, Pl. vom
Singular. Kali in ~~Finsch~~ Finschhafen hat no
ch rohe Dual no-ngl wo, 2/4 als Pl. nach
Zahl von Singular, letzte Stam. ngl ist
k-n nur beim, k-t nur. Miriam hat 3) Dual
von Dual nia ~~aber nur~~ ~~nur~~ ~~wie~~ wa/ba; ~~ba~~ ist
Pronom. pers.: Selbst Sich oder, polynes Possessiv,
melanes 1) wo 4 polynes. papuanisch: ~~Partikel~~
~~A~~ Person alpronomen + Partikel no-le mein, Bainung
k-ut unser, hier ~~Partikel~~ Personalpronomen / 4)

nicht scharfe wie in melanes., kleine Anfang
d. Gram. Geschlechts okomumbo hat kiss
AK sie mik : ik illud, von Kindern
d. Attributsausdruck steht nach melan.; pa-
puan. stellt es vor. Den einzigen Suffixen d. Mela.
entsprechen mehr in papuan. Kai, Sarbai, Mirjam
haben beim Verb. eine besondere Subjekts-
ausdr. (= Aktivus des Sergi), also Unterschied von
melanesischen. Papuanisch und melanes. Sprachen
haben nichts zu thun miteinander. Die Papuasprache
ist von den Melanesern verdrängt. Die Papuasprache
hat kein Decimalsystem; dies könnte auffallen.

Die Autoren hat Gemeinsamkeiten: beweisen
sie aber bis jetzt nicht, selbst nicht die Gemeinsamkeit
zu Zusammengehörigkeit „der papu. Stämme"

	Baining	Kai	Valman
1	a choamaska	uo	alpan, io
2	rekmeneien	yake	vie
3	a dopgnes	yake-ano	vie-io
4	a Eatpes	yake a yake	vie vie
5	a Garichit	ne mo	klazo dum

Beziehungen zu andern Sprachen: Australien ist
schlecht bekannt, aber in einzelnen australischen Sprachen
finden wir auch jene Lokativs (Ergativus), vergleiche
(E. f. Afrik. Gr. VII 64) 4 Senora (f. ohne M.
f. neut. neut-kin) (Ocean Inseln) Numerale 3-4 Combinieren
in den australischen Sprachen die Suffixe sind häufig der
Genitivbest. steht voran. Das alles ist ähnlich den
papuanischen, wie in Zahlwörter mit den melanes.
übereinstimmen, mit polyn.-indon. kann keine Rede
sein. cf. Müller Ethn.

Sein.

Hoff H. Neffgen Samoanische Grammatik 2 Mk
Lucas: barmherziger Samariter in der Samoa
H. Kerro Folelauga — de Fridge Taal en Letterkunde
verwanden. Abhdl. der Wissenschaft. 4 Mk
Pratt Samoan-Wörterb. Whitmee Tafel Volkes
Dictionaire sano. angl. franç. v. Grammatik darin
ist schlecht. Samoanische Texte v. F. W. Müller in
Abhdl. für Volkerkunde 20 Mk. die Texte sind interessant
Kramer Samoa 2 Bde 40 Mk Samoanische Bibel
2 Mark. aus dem engl. ist wohl übersetzt.

1) Meek A. Compact. grammar of afric. lang.
regriffen 2) Torrend Compar. gram. of the South
afric. bant. laz. 3) Meinhof Grundriss (Ver-
zeichniss) der Lautlehre der Bantusprachen 4) Meinhof
Grundzüge einer vergleich. Gram. der Bantusprachen
Zeitschr. f. afr. u. ocean. ling. Mitteil. des Orient.
Seminars & einzelne Missionsblätter

Dr. Georgische Texte i. Hartl.
Samoan. 12 —